SONY

4-470-543-**42**(1)

Personal Audio System

Bedienungsanleitung

(1)

©2013 Sony Corporation Printed in China

ZS-RS70BTB

http://www.sony.net/

DAB DAB+

R·D·S

Bluetooth

WARNUNG

Um die Gefahr eines Brands oder elektrischen Schlags zu reduzieren, darf dieses Gerät weder Regen noch Feuchtigkeit ausgesetzt werden.

Um die Brand- oder Stromschlaggefahr zu reduzieren, setzen Sie dieses Gerät keinem Tropf- oder Spritzwasser aus, und stellen Sie keine mit Flüssigkeiten gefüllten Gegenstände, wie z. B. Vasen, auf das Gerät.

Da der Netzstecker verwendet wird, um das Gerät vom Stromnetz zu trennen, schließen Sie das Gerät an eine leicht zugängliche Netzsteckdose an. Falls Sie eine Unregelmäßigkeit im Gerät feststellen, ziehen Sie den Netzstecker sofort von der Netzsteckdose ab.

Das Gerät bleibt auch in ausgeschaltetem Zustand mit dem Stromnetz verbunden, solange das Netzkabel mit der Netzsteckdose verbunden ist.

Stellen Sie das Gerät nicht in einem engen Raum, wie z. B. einem Bücherregal oder Einbauschrank auf.

Übermäßiger Schalldruck von Ohrhörern und Kopfhörern kann Gehörverlust verursachen.

Setzen Sie installierte Batterien bzw. Akkus nicht über längere Zeit übermäßiger Hitze, wie z. B. direktem Sonnenlicht, Feuer o. Ä., aus.

Das Typenschild befindet sich an der Unterseite.

Hinweis für Kunden: Die folgenden Informationen treffen nur für Geräte zu, die in Ländern verkauft werden, in denen EU-Direktiven gelten.

Dieses Produkt wurde von oder für Sony Corporation, 1-7-1 Konan Minato-ku Tokio, 108-0075 Japan hergestellt. Bei Fragen zur Produktkonformität auf Grundlage der Gesetzgebung der Europäischen Union kontaktieren Sie bitte den Bevollmächtigten Sony Deutschland GmbH, Hedelfinger Strasse 61, 70327 Stuttgart, Deutschland. Für Kundendienst oder Garantieangelegenheiten wenden Sie sich bitte an die in den Kundendienst- oder Garantiedokumenten genannten Adressen.

Entsorgung von gebrauchten elektrischen und elektronischen Geräten (anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Geräte)

Das Symbol auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln ist, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss.
Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieses Produkts schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet. Materialrecycling hilft, den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern. Weitere Informationen zum Recycling dieses Produkts erhalten Sie bei Ihrer Gemeindeverwaltung, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

Europe Only

Entsorgung von gebrauchten Batterien und Akkus (anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für diese Produkte)

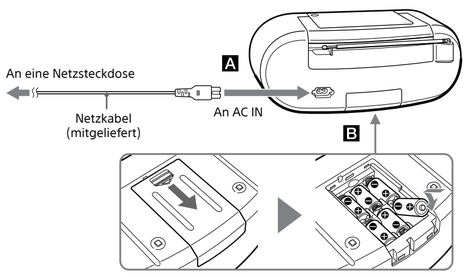
Das Symbol auf der Batterie/dem Akku oder der Verpackung weist darauf hin, dass diese nicht als normaler Haushaltsabfall zu behandeln sind. Ein zusätzliches chemisches Symbol Pb (Blei) oder Hg (Quecksilber) unter der durchgestrichenen Mülltonne bedeutet, dass die Batterie/der Akku einen Anteil von mehr als 0,0005% Quecksilber oder 0,004% Blei enthält. Durch Ihren Beitrag zum korrekten Entsorgen dieser Batterien/Akkus schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Umwelt und Gesundheit werden durch falsches Entsorgen gefährdet. Materialrecycling hilft, den Verbrauch von Rohstoffen zu verringern.
Bei Produkten, die auf Grund ihrer Sicherheit, der Funktionalität oder als Sicherung vor Datenverlust eine ständige Verbindung zur eingebauten Batterie benötigen, sollte die Batterie nur durch qualifiziertes Servicepersonal ausgetauscht werden. Um sicherzustellen, dass die Batterie korrekt entsorgt wird, geben Sie das Produkt zwecks Entsorgung an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten ab.
Für alle anderen Batterien entnehmen Sie die Batterie bitte entsprechend dem Kapitel über die sichere Entfernung der Batterie. Geben Sie die Batterie an einer Annahmestelle für das Recycling von Batterien/Akkus ab.
Weitere Informationen über das Recycling dieses Produkts oder der Batterie erhalten Sie von Ihrer Gemeinde, den kommunalen Entsorgungsbetrieben oder dem Geschäft, in dem Sie das Produkt gekauft haben.

Hinweis zu Lizenz und Markenzeichen

- MPEG Layer-3 Audiocodiertechnologie und Patente lizenziert von Fraunhofer IIS und Thomson.
- Windows Media ist ein eingetragenes Markenzeichen bzw. ein Markenzeichen der Microsoft Corporation in den Vereinigten Staaten und/oder in anderen Ländern.
- Dieses Produkt ist durch bestimmte geistige Eigentumsrechte der Microsoft Corporation geschützt. Die Verwendung und Weitergabe dieser Technologie in anderer Form als im Zusammenhang mit diesem Produkt ist ohne eine entsprechende Lizenz von Microsoft oder einer autorisierten Microsoft-Tochterfirma untersagt.
- Der Bluetooth-Schriftzug und die Bluetooth-Logos sind Eigentum von Bluetooth SIG, Inc., und ihre Verwendung durch die Sony Corporation erfolgt in Lizenz.
- Das Zeichen N ist ein Markenzeichen oder eingetragenes Markenzeichen von NFC Forum, Inc. in den USA und in anderen Ländern.
- Android ist ein Markenzeichen von Google Inc.
- Andere Markenzeichen und Produktnamen sind Eigentum der jeweiligen Rechteinhaber. In dieser Anleitung sind die Markenzeichen nicht mit dem Zeichen ™ bzw. ® gekennzeichnet.

Stromquellen

Schließen Sie das Netzkabel an **A**, oder legen Sie sechs R14-Batterien (Größe C) (nicht mitgeliefert) in das Batteriefach **B** ein.



Hinweise

- Wechseln Sie die Batterien aus, wenn die Anzeige OPR/BATT 19 schwach wird oder die Anlage funktionsunfähig wird. Ersetzen Sie alle Batterien durch neue. Bevor Sie die Batterien auswechseln, sollten Sie eine eventuell eingelegte CD herausnehmen und jegliche USB-Geräte oder optionale Komponenten von der Anlage trennen.
- Um die Anlage mit Batterien zu betreiben, ziehen Sie das Netzkabel von Anlage und Netzsteckdose ab.

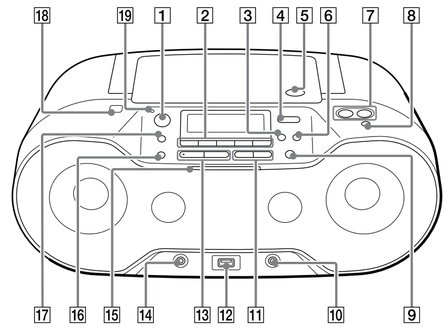
So verwenden Sie die Energieverwaltungsfunktion

Diese Anlage verfügt über eine automatische Bereitschaftsfunktion. Diese Funktion bewirkt, dass die Anlage nach etwa 15 Minuten automatisch auf den Bereitschaftsmodus umschaltet, wenn keine Bedienung erfolgt oder kein Audiosignal ausgegeben wird.
Um den Bereitschaftsmodus ein- oder auszuschalten, drücken Sie DISPLAY 16, während Sie ■ 13 gedrückt halten. Bei jedem Drücken der Tastenkombination erscheint abwechselnd „AUTO STANDBY ON" oder „AUTO STANDBY OFF" auf dem Display.

Hinweise

- Der angezeigte Inhalt beginnt etwa 2 Minuten vor Aktivierung des Bereitschaftsmodus im Display zu blinken.
- Bei angeschlossenem Netzkabel erscheint „STANDBY" im Bereitschaftsmodus auf dem Display.
- Die automatische Bereitschaftsfunktion ist nicht mit der UKW-Funktion verfügbar.

Grundfunktionen



* ▶II 13 und VOLUME + 7 haben einen Tastpunkt.

Beleuchtung

Die Beleuchtung 15 hat die folgenden zwei Merkmale.

Anzeige einer Funktionsänderung
Wenn Sie auf eine von fünf Funktionen umschalten, nimmt die Helligkeit in der Mitte der Beleuchtung (weiß) zu, um den Benutzer auf die Funktionsänderung aufmerksam zu machen. Wenn Sie auf die Bluetooth-Funktion umschalten, leuchten beide Seiten der Beleuchtung ebenfalls blau.

Lichteffekte für Audio-Ausgabe
Mit der Musikquelle synchronisierte Lichteffekte (beide Seiten der Beleuchtung leuchten rot) werden erzeugt. Sie können diese Funktion wunschgemäß ein- oder ausschalten (Siehe „So schalten Sie die Light Sync-Funktion aus").

Vor Benutzung der Anlage

So schalten Sie die Anlage ein und aus

Drücken Sie OPERATE 1. Sie können diese Anlage auch mithilfe der Direkteinschaltfunktion (unten) einschalten.
In dieser Anleitung werden Bedienungsvorgänge hauptsächlich unter Verwendung der Direkteinschaltfunktion erläutert.

So benutzen Sie die Direkteinschaltfunktion

Drücken Sie CD 2, USB 2, BLUETOOTH 2, RADIO DAB/FM 2 oder AUDIO IN 2 bei ausgeschalteter Anlage. Die Anlage wird in der jeweils gewählten Funktion eingeschaltet.

So stellen Sie die Lautstärke ein

Drücken Sie VOLUME + oder — 7.
Der Lautstärkepegel dieser Anlage ist in Stufen von 0 bis 31 einstellbar. Für die 31. Stufe wird „VOL MAX" angezeigt.

So hören Sie über Kopfhörer

Schließen Sie einen Kopfhörer an die Buchse ∩ (Kopfhörer) 10 an.

So verstärken Sie die Bässe

Drücken Sie MEGA BASS 8.
„MEGA BASS" leuchtet auf dem Display auf.
Um den normalen Sound wiederherzustellen, drücken Sie die Taste erneut.

So schalten Sie die Light Sync-Funktion aus

Die Light Sync-Funktion erzeugt Lichteffekte, die mit der Musikquelle synchronisiert sind. Diese Funktion ist standardmäßig aktiviert, sie kann aber auf Wunsch ausgeschaltet werden.

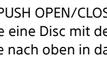
Halten Sie LIGHT SYNC 16 gedrückt, bis „LIGHT SYNC OFF" auf dem Display erscheint.
Um die Funktion zu aktivieren, halten Sie die Taste erneut gedrückt, bis „LIGHT SYNC ON" erscheint.

Abspielen einer Audio-Disc

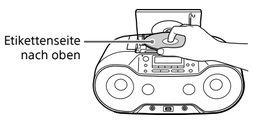
Mit dieser Anlage können Sie die folgenden Disctypen abspielen.

— Audio-CDs, auf denen CD-DA-Tracks im CD-DA-Disc-Format aufgezeichnet sind
— CD-R/CD-RW-Discs, auf denen MP3- oder WMA-Audiodateien gemäß der Norm ISO 9660 Level 1/Level 2 oder Joliet aufgezeichnet sind

1 Drücken Sie CD 2, um die CD-Funktion zu aktivieren.



2 Drücken Sie PUSH OPEN/CLOSE ⏏ 5, und legen Sie eine Disc mit der Etikettenseite nach oben in das CD-Fach ein.

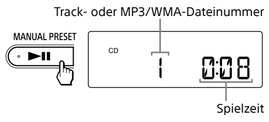


3 Drücken Sie PUSH OPEN/CLOSE ⏏ 5, um das CD-Fach zu schließen.
(Beispiel: wenn eine Audio-CD eingelegt wird)

(Beispiel: wenn eine MP3/WMA-Disc eingelegt wird)

* Falls MP3/WMA-Dateien nur im Hauptverzeichnis (Ordner „ROOT") vorhanden sind, erscheint „1FLDR" auf dem Display.

4 Drücken Sie ▶II 13, um die Wiedergabe zu starten.



Wenn Sie eine MP3/WMA-Disc abspielen, werden der Ordnername*1 und der Songtitel angezeigt, bevor die Spielzeit*2 erscheint.
*1 Falls kein Ordner vorhanden ist, erscheint „ROOT" auf dem Display.
*2 Beträgt die Spielzeit mehr als 100 Minuten, erscheint „--:--" auf dem Display.

Sonstige Bedienungsvorgänge

Operation	Bedienung
Wiedergabe unterbrechen	Drücken Sie ▶II 13. Um die Wiedergabe fortzusetzen, drücken Sie die Taste erneut.
Wiedergabe stoppen	Drücken Sie ■ 13. Wenn Sie ▶II 13 nach dem Stoppen der Wiedergabe drücken, beginnt die Wiedergabe ab dem Anfang des zuletzt abgespielten Elements (Track/Datei) (Wiedergabefortsetzung).
Wiedergabe-fortsetzung aufheben	Drücken Sie ■ 13 zweimal. Wenn Sie ▶II 13 nach der Aufhebung der Wiedergabefortsetzung drücken, beginnt die Wiedergabe ab dem Anfang des ersten Elements (Track/Datei).
Auswählen eines Ordners auf einer MP3/WMA-Disc	Drücken Sie 🗀 (Ordner) + oder — 4.
Auswählen eines Tracks/einer Datei	Drücken Sie I◀◀ oder ▶▶I 11. Sie können Tracks/Dateien einzeln überspringen.
Punkt in einem Track/einer Datei aufsuchen	Halten Sie I◀◀ oder ▶▶I 11 während der Wiedergabe gedrückt, und lassen Sie die Taste am gewünschten Punkt los. Wenn Sie einen Punkt im Pausenzustand aufsuchen, drücken Sie ▶II 13 zum Starten der Wiedergabe, nachdem Sie den gewünschten Punkt gefunden haben.

Tipp
Die Wiedergabefortsetzung wird aufgehoben, wenn Sie ■ 13 drücken, das CD-Fach öffnen oder die Anlage ausschalten.

Beispiel der Ordnerstruktur und Wiedergabereihenfolge

Die Wiedergabereihenfolge der Ordner und Dateien ist wie folgt:

Hinweise zu MP3/WMA-Discs

- Wenn eine Disc eingelegt wird, liest die Anlage alle Dateien auf der Disc. Währenddessen wird „READING" angezeigt. Enthält die Disc zahlreiche Ordner oder Nicht-MP3/WMA-Dateien, kann der Wiedergabestart der Disc oder der nächsten MP3/WMA-Datei längere Zeit in Anspruch nehmen.
- Wir empfehlen, Nicht-MP3/WMA-Dateien oder unnötige Ordner bei der Erzeugung von MP3/WMA-Discs auszuschließen.
- Während der Wiedergabe werden Ordner, die keine MP3/WMA-Dateien enthalten, übersprungen.
- Die von dieser Anlage unterstützten Audioformate sind wie folgt:
  — MP3: Dateierweiterung „.mp3"
  — WMA: Dateierweiterung „.wma"
  Beachten Sie, dass selbst Dateien mit der korrekten Dateierweiterung Rauschen oder eine Funktionsstörung der Anlage verursachen können, wenn die betreffende Datei in einem anderen Audioformat erzeugt wurde.
- Das Format MP3 PRO wird nicht unterstützt.
- WMA-Dateien, die in einem der Formate WMA DRM, WMA Lossless und WMA PRO codiert wurden, können nicht wiedergegeben werden.
- In den folgenden Fällen kann diese Anlage auf einer Disc enthaltene Audiodateien nicht wiedergeben:
  — Wenn die Gesamtzahl der Audiodateien 511 überschreitet.
  — Wenn die Gesamtzahl der Ordner auf einer einzelnen Disc 511 überschreitet.
  — Wenn die Verzeichnisstruktur (Ordnertiefe) 9 Ebenen überschreitet (einschließlich des Ordners „ROOT").
- Ordnernamen und Dateinamen können mit bis zu 32 Zeichen, einschließlich Anführungszeichen, angezeigt werden.
- Zeichen und Symbole, die von der Anlage nicht angezeigt werden können, erscheinen als „_".
- Diese Anlage entspricht Version 1.0, 1.1, 2.2, 2.3 und 2.4 des ID3-Tag-Formats für MP3-Dateien und des WMA-Tag-Formats (durch die ASF (Advanced Systems Format)-Spezifikation definiert) für WMA-Dateien. Wenn eine Datei ID3- oder WMA-Tag-Daten enthält, werden Songtitel, Interpretenname und Albumname angezeigt. Enthält eine Datei keine Tag-Daten, zeigt die Anlage wie folgt an:
  — Dateiname anstelle des Songtitels.
  — Meldung „NO ARTIST" anstelle des Interpretennamens.
  — Meldung „NO ALBUM" anstelle des Albumnamens.
  ID3- und WMA-Tag-Daten können mit bis zu 32 Zeichen angezeigt werden.

So wechseln Sie den Wiedergabemodus

Drücken Sie MODE 17 wiederholt, während die Discwiedergabe gestoppt ist.
Einzelheiten hierzu finden Sie unter „Auswählen des Wiedergabemodus" auf der Rückseite.

Hören von Musik eines USB-Gerätes

Sie können auf einem USB-Gerät (Digitalmusikplayer oder USB-Speichermedium) gespeicherte Audiodateien wiedergeben. Audiodateien der Formate MP3 und WMA* können auf dieser Anlage abgespielt werden. Angaben zu kompatiblen USB-Geräten finden Sie unter „Kompatible USB-Geräte" auf der Rückseite.

* Dateien mit DRM (Digital Rights Management)-Urheberschutz oder von einem Online-Musikladen heruntergeladene Dateien können nicht auf dieser Anlage abgespielt werden. Falls Sie versuchen, eine dieser Dateien abzuspielen, spielt die Anlage die nächste ungeschützte Audiodatei ab.

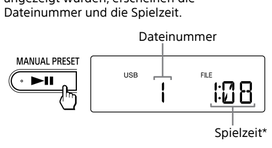
1 Schließen Sie das USB-Gerät an den Anschluss ⇿ (USB) 12 an.

Hinweis
Diese Anlage kann nicht zum Laden von USB-Geräten verwendet werden.

2 Drücken Sie USB 2, um die USB-Funktion zu aktivieren.
Der Datenträgername* rollt einmal über das Display, worauf die Gesamtzahl der Ordner auf dem Display erscheint.

* Falls das USB-Gerät keinen Datenträgernamen hat, rollt „STORAGE DRIVE" über das Display. Ein Datenträgername ist ein Name, der einem Datenspeichermedium oder Geräten zugewiesen werden kann.

3 Drücken Sie ▶II 13, um die Wiedergabe zu starten.
Nachdem der Ordnername und der Songtitel angezeigt wurden, erscheinen die Dateinummer und die Spielzeit.



* Beträgt die Spielzeit mehr als 100 Minuten, erscheint „--:--" auf dem Display.

Sonstige Bedienungsvorgänge

Operation	Bedienung
Wiedergabe unterbrechen	Drücken Sie ▶II 13. Um die Wiedergabe fortzusetzen, drücken Sie die Taste erneut*.
Wiedergabe stoppen	Drücken Sie ■ 13. Wenn Sie ▶II 13 nach dem Stoppen der Wiedergabe drücken, beginnt die Wiedergabe ab dem Punkt, an dem Sie die Wiedergabe gestoppt haben (Wiedergabefortsetzung).
Wiedergabe-fortsetzung aufheben	Drücken Sie ■ 13 zweimal. Wenn Sie ▶II 13 nach der Aufhebung der Wiedergabefortsetzung drücken, beginnt die Wiedergabe ab dem Anfang der ersten Datei.
Ordner auswählen	Drücken Sie 🗀 (Ordner) + oder — 4.
Datei auswählen	Drücken Sie I◀◀ oder ▶▶I 11. Sie können Dateien einzeln überspringen. Um Dateien fortlaufend zu überspringen, halten Sie I◀◀ oder ▶▶I 11 gedrückt, und lassen Sie die Taste am gewünschten Element (Track/Datei) los.
Punkt in einer Datei aufsuchen	Halten Sie I◀◀ oder ▶▶I 11 während der Wiedergabe gedrückt, und lassen Sie die Taste am gewünschten Punkt los. Wenn Sie einen Punkt im Pausenzustand aufsuchen, drücken Sie ▶II 13 zum Starten der Wiedergabe, nachdem Sie den gewünschten Punkt gefunden haben.
USB-Gerät entfernen	Halten Sie ■ 13 gedrückt, bis „NO DEV" auf dem Display erscheint, und trennen Sie dann das USB-Gerät ab.

* Wenn Sie eine VBR MP3/WMA-Datei abspielen, wird die Wiedergabe eventuell ab einem anderen Punkt fortgesetzt.

Hinweis
Wenn Sie ein USB-Gerät entfernen, halten Sie stets ■ 13 gedrückt, bis „NO DEV" auf dem Display erscheint. Wird das USB-Gerät entfernt, ohne diesen Schritt durchzuführen, können die Daten auf dem USB-Gerät verfälscht werden, oder das USB-Gerät selbst kann beschädigt werden.

So wechseln Sie den Wiedergabemodus

Drücken Sie MODE 17 wiederholt, während das USB-Gerät auf Stopp geschaltet ist.
Einzelheiten hierzu finden Sie unter „Auswählen des Wiedergabemodus" auf der Rückseite.

Hinweise zum USB-Gerät

- Bis zum Start der Wiedergabe kann längere Zeit vergehen, wenn:
  — die Ordnerstruktur kompliziert ist.
  — das USB-Gerät nahezu voll ist.
- Speichern Sie keine Nicht-MP3/WMA-Dateien oder unnötige Ordner auf einem USB-Gerät, das MP3/WMA-Dateien enthält.
- Während der Wiedergabe werden Ordner, die keine MP3/WMA-Dateien enthalten, übersprungen.
- Die von dieser Anlage unterstützten Audioformate sind wie folgt:
  — MP3: Dateierweiterung „.mp3"
  — WMA: Dateierweiterung „.wma"
  Beachten Sie, dass selbst Dateien mit der korrekten Dateierweiterung Rauschen oder eine Funktionsstörung der Anlage verursachen können, wenn die betreffende Datei in einem anderen Audioformat erzeugt wurde.
- Das Format MP3 PRO wird nicht unterstützt.
- WMA-Dateien, die in einem der Formate WMA DRM, WMA Lossless und WMA PRO codiert wurden, können nicht wiedergegeben werden.
- In den folgenden Fällen kann diese Anlage auf einer Disc enthaltene Audiodateien nicht wiedergeben:
  — Wenn die Gesamtzahl der Audiodateien in einem einzelnen Ordner 999 überschreitet.
  — Wenn die Gesamtzahl der Audiodateien in einem einzelnen USB-Gerät 5.000 überschreitet.
  — Wenn die Gesamtzahl der Ordner in einem einzelnen USB-Gerät 255 überschreitet (einschließlich des Ordners „ROOT").
  — Wenn die Verzeichnisstruktur (Ordnertiefe) 8 Ebenen überschreitet (einschließlich des Ordners „ROOT").
  Diese Zahlen können je nach der Datei- oder Ordnerstruktur unterschiedlich sein.
- Es kann keine Kompatibilität mit allen Codier-/Schreibsoftware-Programmen garantiert werden. Sind die Audiodateien in dem USB-Gerät ursprünglich mit inkompatibler Software codiert worden, besteht die Gefahr, dass diese Dateien Rauschen oder Tonaussetzer erzeugen oder überhaupt nicht wiedergegeben werden.
- Ordnernamen und Dateinamen können mit bis zu 32 Zeichen, einschließlich Anführungszeichen, angezeigt werden.
- Zeichen und Symbole, die von der Anlage nicht angezeigt werden können, erscheinen als „_".
- Diese Anlage entspricht Version 1.0, 1.1, 2.2, 2.3 und 2.4 des ID3-Tag-Formats für MP3-Dateien und des WMA-Tag-Formats (durch die ASF (Advanced Systems Format)-Spezifikation definiert) für WMA-Dateien. Wenn eine Datei ID3- oder WMA-Tag-Daten enthält, werden Songtitel, Interpretenname und Albumname angezeigt. Enthält eine Datei keine Tag-Daten, zeigt die Anlage wie folgt an:
  — Dateiname anstelle des Songtitels.
  — Meldung „NO ARTIST" anstelle des Interpretennamens.
  — Meldung „NO ALBUM" anstelle des Albumnamens.
  ID3- und WMA-Tag-Daten können mit bis zu 32 Zeichen angezeigt werden.

Musikübertragung von einer Disc zu einem USB-Gerät

Sie können eine ganze Disc (Synchronaufnahme) oder das gegenwärtig abgespielte Element (Track oder Datei) (Einzel-Track-Aufnahme) auf ein USB-Gerät (Digitalmusikplayer oder USB-Speichermedium usw.) übertragen.
Beim Aufnehmen von einer CD werden die Tracks als MP3-Dateien mit 128 kbps aufgezeichnet.
Beim Aufnehmen von einer MP3/WMA-Disc werden die MP3/WMA-Dateien mit derselben Bitrate wie die Original-MP3/WMA-Dateien aufgezeichnet.
Angaben zu kompatiblen USB-Geräten finden Sie unter „Kompatible USB-Geräte" auf der Rückseite.

1 Schließen Sie das USB-Gerät an den Anschluss ⇿ (USB) 12 an.

2 Legen Sie die aufzuzeichnende Disc in das CD-Fach ein.

So nehmen Sie eine ganze Disc auf
Gehen Sie zu Schritt 3 über.

So nehmen Sie MP3/WMA-Dateien in einem bestimmten Ordner auf
Drücken Sie 🗀 (Ordner) + oder — 4 wiederholt, um den gewünschten Ordner auszuwählen.

So nehmen Sie nur bevorzugte Tracks/Dateien auf
Führen Sie die Schritte 1 bis 5 unter „Erstellen Ihres eigenen Programms (Programmwiedergabe)" auf der Rückseite aus.

So nehmen Sie ein einzelnes Element (Track/Datei) auf
Wählen Sie das aufzunehmende Element (Track/Datei) aus, und starten Sie die Wiedergabe.

3 Drücken Sie REC CD ▶ USB 9.
„REC" blinkt, und die Anlage beginnt mit der Berechnung des freien Platzes auf dem USB-Gerät.

Sobald die Berechnung beendet ist, erscheinen „FREE***G"/„FREE***M" (verfügbarer Speicherplatz auf dem Gerät in Gigabyte/Megabyte) und dann „PUSH ENT" auf dem Display.
Falls „LOW ***M" auf dem Display erscheint, ist zu wenig Platz auf dem Gerät. Um die Aufnahme abzubrechen, drücken Sie ■ 13. Um die Aufnahme dennoch fortzusetzen, gehen Sie zu Schritt 4 über.

4 Drücken Sie ENTER 3.

Die Aufnahme beginnt. Trennen Sie das USB-Gerät während der Aufnahme nicht ab.
Die Wiedergabe stoppt automatisch, sobald die Synchronaufnahme abgeschlossen ist.
Die Wiedergabe wird fortgesetzt, wenn die Aufnahme eines einzelnen Elements (Track/Datei) abgeschlossen ist.

Sonstige Bedienungsvorgänge

Operation	Bedienung
Aufnahme stoppen	Drücken Sie ■ 13. Eine MP3/WMA-Datei wird bis zu dem Punkt, an dem die Aufnahme gestoppt wurde, erzeugt.
USB-Gerät entfernen	Drücken Sie USB 2, halten Sie dann ■ 13 gedrückt, bis „NO DEV" auf dem Display erscheint, und trennen Sie dann das USB-Gerät ab.

So löschen Sie Audiodateien oder Ordner vom USB-Gerät

1 Wählen Sie die Audiodatei oder den Ordner aus, die/den Sie löschen wollen.
Drücken Sie I◀◀ oder ▶▶I 11, um eine Audiodatei auszuwählen.
Drücken Sie 🗀 (Ordner) + oder — 4, um einen Ordner auszuwählen.

2 Drücken Sie ERASE 6.
„ERASE?" erscheint auf dem Display.

3 Drücken Sie ENTER 3.
„TRACK ERASE?" oder „FOLDER ERASE?" erscheint auf dem Display.

4 Drücken Sie ENTER 3.
Das ausgewählte Element (Audiodatei oder Ordner) wird gelöscht, worauf „COMPLETE" auf dem Display erscheint.

Ordner- und Dateierzeugungsregeln

Beim ersten Aufnehmen auf ein USB-Gerät wird der Ordner „MUSIC" direkt unter „ROOT" erzeugt. Ordner und Dateien werden wie folgt innerhalb eines der für den jeweiligen Übertragungsmodus bestimmten Ordner erzeugt.

Synchronaufnahme*1

Aufnahme-quelle	Ordnername	Dateiname
MP3/WMA	Identisch mit der Aufnahmequelle*2	
CD-DA	„FLDR001"*3	„TRACK001"*4

Einzel-Track-Aufnahme

Aufnahme-quelle	Ordnername	Dateiname
MP3/WMA	„REC1"*5	Identisch mit der Auf-nahmequelle*2
CD-DA		„TRACK001"*4

*1 Aufnehmen einer ganzen Disc, von MP3/WMA-Dateien in einem bestimmten Ordner, nur der bevorzugten Tracks/Dateien (Programmwiedergabe)
*2 Ein Ordnername von bis zu 32 Zeichen kann zugewiesen werden.
*3 Ordnernamen werden fortlaufend bis zur Maximalzahl 255 (einschließlich der Ordner „ROOT" und „MUSIC") zugewiesen.
*4 Dateinamen werden in fortlaufender Reihenfolge zugewiesen.
*5 Jedes Mal, wenn eine Einzel-Track-Aufnahme durchgeführt wird, wird eine neue Datei im Ordner „REC1" aufgezeichnet.

Hinweise

- Wenn Sie die Aufnahme im Zufallswiedergabe- oder Wiederholungsmodus starten, wird der gewählte Wiedergabemodus automatisch auf Normalwiedergabe umgeschaltet.
- Trennen Sie das USB-Gerät nicht während des Aufnahme- oder Löschvorgangs ab. Anderenfalls können die Daten im USB-Gerät verfälscht werden, oder das USB-Gerät selbst kann beschädigt werden.
- Während der Aufnahme von einer MP3/WMA-Disc erfolgt keine Tonausgabe, und „HI-SPEED" erscheint auf dem Display.
- CD-TEXT-Informationen werden nicht auf die erzeugten MP3-Dateien übertragen.
- Die Aufnahme wird automatisch gestoppt, wenn:
  — der Speicherplatz im USB-Gerät während der Aufnahme voll wird.
  — die Anzahl von Audiodateien und Ordnern auf dem USB-Gerät den von der Anlage erkennbaren Maximalwert erreicht.
  — die Funktion gewechselt wird.
- Falls ein Ordner oder eine Datei, den/die Sie aufzeichnen wollen, bereits unter demselben Namen auf dem USB-Gerät existiert, wird eine Laufnummer an den Namen angehängt, ohne den Original-Ordner bzw. die Original-Datei zu löschen.
- MP3/WMA-Ordner können nicht während der Wiedergabe oder Pause gelöscht werden.
- Dateien oder Unterordner in dem zu löschenden Ordner, die nicht das MP3/WMA-Format haben, werden nicht gelöscht.
- Der Radioton kann nicht auf ein USB-Gerät aufgenommen werden.

Hinweis zu urheberrechtlich geschützten Inhalten
Die aufgenommene Musik ist ausschließlich auf Privatgebrauch beschränkt. Die Verwendung der Musik außerhalb dieser Beschränkung erfordert die Genehmigung der Urheberrechtinhaber.

Herstellen einer Drahtlosverbindung mit Bluetooth-Geräten

Mithilfe der Bluetooth-Funktion Ihrer Geräte können Sie Musik über eine Drahtlosverbindung genießen.
Wählen Sie eine der folgenden drei Verbindungsmethoden aus, die für das jeweilige Bluetooth-Gerät optimal geeignet ist.
Einzelheiten zur Bedienung Ihres Gerätes entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Gerätes.

Paaren mit einem Bluetooth-Gerät: siehe Muster A
Bluetooth-Geräte müssen vorher miteinander „gepaart" werden.

Verbindung mit einem gepaarten Gerät: siehe Muster B
Um Musik mit einem gepaarten Bluetooth-Gerät zu hören, verwenden Sie dieses Muster.

One-Touch-Verbindung mit einem Smartphone (NFC): siehe Muster C
Wenn Sie ein NFC-kompatibles Smartphone haben, können Sie eine Bluetooth-Verbindung herstellen, indem Sie einfach die Anlage mit dem Smartphone berühren.

Überprüfen Sie Folgendes, bevor Sie die Anlage bedienen.

- Der Abstand zwischen der Anlage und dem Bluetooth-Gerät darf höchstens 1 m betragen.
- Die Anlage ist mit dem Netzkabel ans Stromnetz angeschlossen, oder die Anzeige OPR/BATT 19 leuchtet.
- Die Bedienungsanleitung des Bluetooth-Gerätes ist griffbereit.

Muster A

Paaren und Verbinden mit einem Bluetooth-Gerät

1 Drücken Sie BLUETOOTH 2, um die Bluetooth-Funktion zu aktivieren.

2 Aktivieren Sie die Bluetooth-Funktion des Bluetooth-Gerätes.
Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Gerätes.
Falls noch keine Geräte gepaart worden sind, z. B. wenn Sie BLUETOOTH 2 nach dem Kauf der Anlage zum ersten Mal drücken, wird die Anlage automatisch in den Pairing-Modus versetzt, und die Bluetooth-Anzeige (ᛒ) und „PAIRING" blinken auf dem Display. Gehen Sie in diesem Fall zu Schritt 4 über.

3 Halten Sie BLUETOOTH-PAIRING 2 gedrückt, bis zwei Pieptöne ertönen.
Die Anlage wird in den Pairing-Modus versetzt, und die Bluetooth-Anzeige (ᛒ) und „PAIRING" blinken auf dem Display.

4 Führen Sie den Pairing-Vorgang am Bluetooth-Gerät durch, um die Anlage zu erkennen.

5 Wählen Sie den Namen „SONY:ZS-RS70BT/BTB", der auf dem Display des Bluetooth-Gerätes erscheint.
Falls „SONY:ZS-RS70BT/BTB" nicht auf dem Display des Bluetooth-Gerätes erscheint, wiederholen Sie den Vorgang ab Schritt 2.

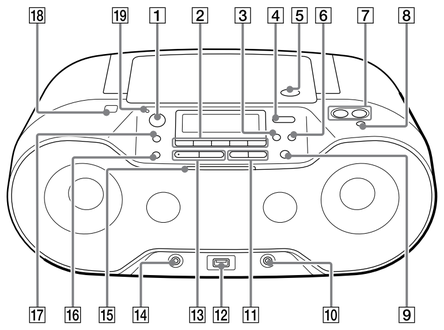
Hinweis
Manche Geräte können die Liste der erkannten Geräte nicht anzeigen.

6 Falls eine Passcode*-Eingabe auf dem Display des Bluetooth-Gerätes erforderlich ist, geben Sie „0000" ein.
Die Bluetooth-Verbindung wird hergestellt.
„BT AUDIO" erscheint auf dem Display.
* Der „Passcode" kann „Passkey", „PIN-Code", „PIN-Nummer" oder „Passwort" genannt werden.

Tipp
Um dieses Gerät mit anderen Bluetooth-Geräten zu paaren, wiederholen Sie die Schritte 2 bis 6 für jedes Gerät.

**H

Sonstige Operationen



* ▶II 13 und VOLUME + 7 haben einen Tastpunkt.

Verwendung des Displays

Überprüfen der MP3/WMA-Datei-Informationen

Drücken Sie DISPLAY 16 wiederholt, während eine MP3/WMA-Datei auf der Disc/dem USB-Gerät abgespielt wird.

Die Anzeige ändert sich wie folgt:

→ Songtitel (♫)*1
↓
Interpretenname (👤)*1
↓
Albumname (💿)*1
↓
Aktuelle Dateinummer und Spielzeit*2

*1 Falls die Datei keine entsprechenden ID3- oder WMA-Tag-Daten enthält, rollen jeweils der Dateiname, „NO ARTIST" und „NO ALBUM" anstelle des Songtitels, des Interpretennamens und des Albumnamens über das Display.
*2 Der Interpretenname oder Albumname wechselt nach wenigen Sekunden zu dieser Anzeige.

Überprüfen des freien Platzes auf dem USB-Gerät

1 Drücken Sie MODE 17 wiederholt, um den Ordner-Wiedergabemodus, Ordner-Wiederholungsmodus, Programm-Wiedergabemodus oder Programm-Wiederholungsmodus aufzuheben.

2 Drücken Sie DISPLAY 16 im Stoppzustand des USB-Gerätes.

„FREE***G"/„FREE***M" (verfügbarer Speicherplatz auf dem Gerät in Gigabyte/Megabyte) erscheint auf dem Display.

Überprüfen des Bluetooth-Gerätenamens

Drücken Sie DISPLAY 16 bei verbundenem Bluetooth-Gerät.

Überprüfen der Radioinformation

Drücken Sie DISPLAY 16 wiederholt, während Sie Radio hören.

Die Anzeige ändert sich wie folgt:

Beim Hören von UKW-Sendungen
Speichernummer*1 → Sendername*2 → PTY-Etikett*2 (siehe „PTY (Programmtyp)" in „Technische Daten") → Radiotext*2 → Frequenz

Beim Hören von DAB-Sendungen
Speichernummer*1 → DLS (Dynamic Label Segment)*3 → PTY-Etikett*3 (siehe „PTY (Programmtyp)" in „Technische Daten") → Ensemble-Etikett*3 → Kanal → Bitrate*4 → Signalpegel*4 → Komponenten-Etikett

Drücken Sie ENTER 3, um die Normalanzeige wiederherzustellen.

*1 Eine Speichernummer wird nur angezeigt, wenn Sie einen voreingestellten Radiosender hören.
*2 „NO PS", „NO PTY" oder „NO TEXT" kann erscheinen, falls die RDS-Sendung nicht einwandfrei empfangen wird oder der Sender keine RDS-Dienste bereitstellt.
*3 „NO DLS", „NO PTY" oder „NOSIGNAL" kann erscheinen, falls kein DLS, kein PTY-Etikett oder kein Ensemble-Etikett empfangen wird.
*4 „---" kann erscheinen, wenn keine Bitrate oder kein Signal empfangen wird.

Info zu RDS-Funktionen

Was ist RDS?
Das 1987 von der European Broadcasting Union (EBU) eingeführte Radio-Datensystem (RDS) gestattet den Empfang von Informationen, wie z. B. Sendernamen, über das 57-kHz-Hilfsträgersignal von UKW-Sendungen. Die Verfügbarkeit von RDS-Daten ist jedoch je nach Gebiet unterschiedlich. Daher können RDS-Informationen u. U. nicht immer empfangen werden.

Verwendung der RDS-Funktionen
Die Anlage unterstützt die folgenden RDS-Funktionen.

RDS-Funktion	Beschreibung
Sender-namenanzeige	Zeigt den Namen des eingestellten Senders an.
PTY (Programmtyp)	Zeigt den Programmtyp des empfangenen Programms an.
RT (Radiotext)	Zeigt Textinformation in freier Form an.

Hinweise
- Die RDS-Funktionen werden nicht aktiviert, wenn der empfangene UKW-Sender keine RDS-Daten überträgt. Sie funktionieren eventuell auch nicht einwandfrei in Gebieten, wo RDS-Übertragungen sich im Versuchsstadium befinden.
- Falls das empfangene Radiosignal schwach ist, kann der Empfang der RDS-Daten länger dauern.

Auswählen des Wiedergabemodus

Sie können die Anlage so einstellen, dass Tracks oder Dateien wiederholt oder in zufälliger Reihenfolge abgespielt werden, während eine Disc/ein USB-Gerät auf Stopp geschaltet ist.

Drücken Sie MODE 17 wiederholt.

Mit jedem Drücken der Taste ändert sich die Anzeige wie folgt:

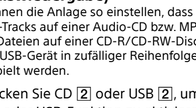
→ Normalwiedergabe (keine)
↓
Wiederholung eines Elements (↻ 1)
↓
Wiederholung aller Elements (↻)
↓
Wiedergabe des ausgewählten Ordners (🗀)*
↓
Wiederholung des ausgewählten Ordners (↻, 🗀)*
↓
Zufallswiedergabe (SHUF)
↓
Programmwiedergabe (PGM)
↓
Programmwiederholung (↻, PGM)

* Diese Funktionen sind nur verfügbar, wenn MP3/WMA-Dateien auf einer MP3/WMA-Disc oder einem USB-Gerät abgespielt werden.

Wiederholtes Abspielen von Tracks/Dateien (Wiederholungswiedergabe)

Sie können die Anlage so einstellen, dass CD-DA-Tracks auf einer Audio-CD bzw. MP3/WMA-Dateien auf einer CD-R/CD-RW-Disc oder einem USB-Gerät im Normal- und Programmwiedergabemodus wiederholt abgespielt werden.

1 Drücken Sie CD 2 oder USB 2, um die CD- oder USB-Funktion zu aktivieren.



2 Gehen Sie dazu folgendermaßen vor.

Wiederholen	Bedienung
Einzelne(r) Track/Datei	1 Drücken Sie MODE 17 wiederholt, bis „↻ 1" erscheint. 2 Drücken Sie I◄◄ oder ►►I 11, um den/die zu wiederholende(n) Track/Datei auszuwählen. Wenn Sie einen Ordner angeben möchten, der MP3/WMA-Dateien enthält, drücken Sie zuerst 🗀 (Ordner) + oder — 4, um einen Ordner auszuwählen, und drücken Sie dann I◄◄ oder ►►I 11, um eine Datei auszuwählen. 3 Drücken Sie ▶II 13, um die Wiederholungswiedergabe zu starten.
Alle Tracks/ Dateien	1 Drücken Sie MODE 17 wiederholt, bis „↻" erscheint. 2 Drücken Sie ▶II 13, um die Wiederholungswiedergabe zu starten.
Ausgewählter Ordner auf einer MP3/ WMA-Disc oder einem USB-Gerät	1 Drücken Sie MODE 17 wiederholt, bis „🗀" (Ordner) und „↻" erscheinen. 2 Wählen Sie einen Ordner aus, indem Sie 🗀 (Ordner) + oder — 4 drücken. 3 Drücken Sie ▶II 13, um die Wiederholungswiedergabe zu starten.
Programmierte Tracks/Dateien	1 Programmtracks/-dateien (siehe „Erstellen Ihres eigenen Programms (Programmwiedergabe)"). 2 Drücken Sie MODE 17, bis „PGM" und „↻" auf dem Display erscheinen. 3 Drücken Sie ▶II 13, um die Wiederholungswiedergabe zu starten.

So heben Sie die Wiederholungswiedergabe auf
Drücken Sie ■ 13 zum Stoppen der Wiedergabe, und drücken Sie dann MODE 17 wiederholt, bis „↻" (bzw. „↻ 1") vom Display ausgeblendet wird.

Abspielen von Tracks/Dateien in zufälliger Reihenfolge (Zufallswiedergabe)

Sie können die Anlage so einstellen, dass CD-DA-Tracks auf einer Audio-CD bzw. MP3/WMA-Dateien auf einer CD-R/CD-RW-Disc oder einem USB-Gerät in zufälliger Reihenfolge abgespielt werden.

1 Drücken Sie CD 2 oder USB 2, um die CD- oder USB-Funktion zu aktivieren.

2 Drücken Sie MODE 17 wiederholt, bis „SHUF" auf dem Display erscheint.

3 Drücken Sie ▶II 13, um die Zufallswiedergabe zu starten.

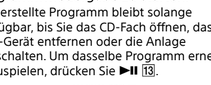
So heben Sie die Zufallswiedergabe auf
Drücken Sie ■ 13 zum Stoppen der Wiedergabe, und drücken Sie dann MODE 17 wiederholt, bis „SHUF" vom Display ausgeblendet wird.

Tipps
- Während der Zufallswiedergabe können Sie den/die vorherige(n) Track/Datei nicht durch Drücken von I◄◄ 11 auswählen.
- Wiedergabefortsetzung ist verfügbar, wenn Zufallswiedergabe in der USB-Funktion verwendet wird. Drücken Sie ▶II 13, nachdem Sie die Zufallswiedergabe durch Drücken von ■ 13 gestoppt haben. Die Zufallswiedergabe beginnt an dem Punkt, an dem Sie die Wiedergabe gestoppt haben.

Erstellen Ihres eigenen Programms (Programmwiedergabe)

Sie können die Wiedergabereihenfolge von bis zu 25 Tracks/Dateien auf einer Disc/einem USB-Gerät umordnen.

1 Drücken Sie CD 2 oder USB 2, um die CD- oder USB-Funktion zu aktivieren.



2 Drücken Sie MODE 17 wiederholt, bis „PGM" auf dem Display erscheint.

3 Drücken Sie I◄◄ oder ►►I 11, um einen Track/eine Datei auszuwählen.
Wenn Sie einen Ordner angeben möchten, der MP3/WMA-Dateien enthält, drücken Sie zuerst 🗀 (Ordner) + oder — 4, um einen Ordner auszuwählen, und drücken Sie dann I◄◄ oder ►►I 11, um eine Datei auszuwählen.

4 Drücken Sie ENTER 3.

Der/Die Track/Datei wird programmiert.
Die Programm-Schrittnummer erscheint, gefolgt von der Gesamtspielzeit.
(Beispiel: Audio-CD)

Schrittnummer

Letzte programmierte Tracknummer

Gesamtspielzeit*

* „--:--" erscheint, wenn eine MP3/WMA-Disc/ein USB-Gerät programmiert wird, oder wenn die Gesamtspielzeit länger als 100 Minuten ist.

5 Wiederholen Sie die Schritte 3 und 4, um weitere Tracks/Dateien zu programmieren.

6 Drücken Sie ▶II 13, um die Programmwiedergabe zu starten.
Das erstellte Programm bleibt solange verfügbar, bis Sie das CD-Fach öffnen, das USB-Gerät entfernen oder die Anlage ausschalten. Um dasselbe Programm erneut abzuspielen, drücken Sie ▶II 13.

Hinweis
Wenn Sie versuchen, 26 Tracks/Dateien oder mehr zu programmieren, erscheint „FULL" auf dem Display.

Tipp
Wiedergabefortsetzung ist verfügbar, wenn der Programmwiedergabemodus in der USB-Funktion verwendet wird. Drücken Sie ▶II 13, nachdem Sie die Programmwiedergabe durch Drücken von ■ 13 gestoppt haben. Die Programmwiedergabe beginnt an dem Punkt, an dem Sie die Wiedergabe gestoppt haben.

So zeigen Sie programmierte Track/Datei-Informationen an

Nachdem Sie Ihr eigenes Programm erstellt haben, können Sie Informationen über die programmierten Tracks/Dateien überprüfen.

Drücken Sie DISPLAY 16 wiederholt, worauf sich die Anzeige wie folgt ändert:

Gesamtzahl der programmierten Schritte ↔ Letzte(r) programmierter Track/Dateinummer und Gesamtspielzeit*

* „--:--" erscheint für MP3/WMA-Discs und USB-Geräte.

So heben Sie die Programmwiedergabe auf

Drücken Sie ■ 13 zum Stoppen der Wiedergabe, und drücken Sie dann MODE 17 wiederholt, bis „PGM" vom Display ausgeblendet wird.

So löschen Sie alle Tracks/Dateien im aktuellen Programm

Stoppen Sie die Wiedergabe, und drücken Sie dann ■ 13. „NO STEP" erscheint, und Sie können ein neues Programm nach dem Verfahren unter „Erstellen Ihres eigenen Programms (Programmwiedergabe)" erstellen.

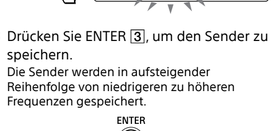
Abspeichern von Radiosendern

Sie können Radiosender im Speicher der Anlage abspeichern. Bis zu 30 Radiosender können voreingestellt werden: 20 für UKW und 10 für DAB.

Automatisches Voreinstellen von UKW-Sendern

1 Drücken Sie RADIO DAB/FM 2 wiederholt, um „FM" zu wählen.

2 Halten Sie RADIO DAB/FM-SCAN 2 gedrückt, bis „AUTO" auf dem Display blinkt.



3 Drücken Sie ENTER 3, um den Sender zu speichern.
Die Sender werden in aufsteigender Reihenfolge von niedrigeren zu höheren Frequenzen gespeichert.

Manuelles Voreinstellen von Radiosendern

Sie können die Radiofrequenzen von gewünschten Sendern manuell einstellen und abspeichern.

1 Drücken Sie RADIO DAB/FM 2 wiederholt, um einen Wellenbereich zu wählen.

2 Stellen Sie den gewünschten Sender ein.
3 Halten Sie MANUAL PRESET 13 gedrückt, bis „DAB-xx" oder „FM-xx" auf dem Display blinkt.
(Beispiel: DAB)

4 Drücken Sie PRESET + oder — 11, bis die für den Sender gewünschte Speichernummer auf dem Display blinkt.

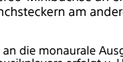
5 Drücken Sie ENTER 3, um den Sender zu speichern.
Wenn bereits ein anderer Sender der gewählten Speichernummer zugeordnet ist, wird der gespeicherte Sender durch den neuen Sender ersetzt.

Tipp
Die voreingestellten Radiosender bleiben auch in den folgenden Situationen in der Anlage gespeichert.
—Das Netzkabel wird abgezogen.
—Die Batterien werden herausgenommen.

Hören von Festsendern

1 Drücken Sie RADIO DAB/FM 2 wiederholt, um einen Wellenbereich zu wählen.

2 Drücken Sie PRESET + oder — 11, um die Speichernummer des gewünschten Radiosenders auszuwählen.



Anschließen von optionalen Komponenten

Sie können den Ton einer optionalen Komponente, wie z. B. eines tragbaren Digitalmusikplayers, über die Lautsprecher dieser Anlage wiedergeben.
Schalten Sie die jeweilige Komponente unbedingt aus, bevor Sie irgendwelche Anschlüsse vornehmen.
Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung der anzuschließenden Komponente.

1 Verbinden Sie die Buchse AUDIO IN 14 über ein Audio-Verbindungskabel (nicht mitgeliefert) mit der Line-Ausgangsbuchse des tragbaren Digitalmusikplayers oder einer anderen Komponente.
2 Schalten Sie die angeschlossene Komponente ein.
3 Drücken Sie AUDIO IN 2, und starten Sie die Tonwiedergabe an der angeschlossenen Komponente.

Der Ton der angeschlossenen Komponente wird über die Lautsprecher ausgegeben.

Um die Anlage an ein Fernsehgerät oder einen Videorecorder anzuschließen, verwenden Sie ein Verlängerungskabel (nicht mitgeliefert) mit einer Stereo-Minibuchse an einem Ende und zwei Cinchsteckern am anderen Ende.

Hinweise
- Bei Anschluss an die monaurale Ausgangsbuchse eines Digitalmusikplayers erfolgt u. U. keine Tonwiedergabe über den rechten Lautsprecher der Anlage.
- Bei Anschluss an die Line-Ausgangsbuchse eines Digitalmusikplayers können Verzerrungen auftreten. Falls Tonverzerrungen auftreten, verwenden Sie die Kopfhörerbuchse für den Anschluss.
- Wenn Sie die Anlage an die Kopfhörerbuchse eines Digitalmusikplayers anschließen, erhöhen Sie die Lautstärke des Digitalmusikplayers, und stellen Sie dann die Lautstärke der Anlage ein.

Zusatzinformationen

Kompatible Geräte

Kompatible USB-Geräte

Die Kompatibilitätsanforderungen für die USB-Geräte sind wie folgt. Bevor Sie ein Gerät mit dieser Anlage verwenden, stellen Sie sicher, dass es die Anforderungen erfüllt.

- Konformität mit USB 2.0 (Full Speed)
- Unterstützung des Massenspeichermodus*

* Der Massenspeichermodus gestattet den Zugriff auf ein USB-Gerät über ein Hostgerät, um Dateiübertragungen zu ermöglichen. Die meisten USB-Geräte unterstützen den Massenspeichermodus.

So wählen Sie einen Speicher am Gerät für Wiedergabe oder Aufnahme aus

Wenn das USB-Gerät mehr als einen Speicher besitzt (z. B. einen internen Speicher und eine Speicherkarte), können Sie den anzusteuernden Speicher auswählen und dann die Wiedergabe oder Aufnahme starten. Wählen Sie den Speicher vor Beginn der Wiedergabe oder Aufnahme aus, weil die Speicherwahl während des Betriebs nicht möglich ist.

1 Schließen Sie das USB-Gerät an den Anschluss ⇳ (USB) 12 an.
2 Drücken Sie USB 2, um die USB-Funktion zu aktivieren.
3 Drücken Sie USB-MEMORY SELECT 2, bis „SELECT?" auf dem Display erscheint.

4 Drücken Sie ENTER 3.
5 Drücken Sie I◄◄ oder ►►I 11 wiederholt, um eine Speichernummer auszuwählen.
Der Speichername erscheint. Der Name wird je nach den Spezifikationen des USB-Gerätes auf verschiedene Arten angezeigt.
Wenn nur ein Speicher gewählt werden kann, fahren Sie mit Schritt 6 fort.
6 Drücken Sie ENTER 3.

Hinweise zum USB-Gerät
- Der einwandfreie Betrieb kann nicht immer garantiert werden, selbst wenn die USB-Geräte die Kompatibilitätsanforderungen erfüllen.
- Sobald ein USB-Gerät angeschlossen wird, liest die Anlage alle Dateien auf dem USB-Gerät. Enthält das USB-Gerät viele Ordner oder Dateien, kann der Lesevorgang lange Zeit in Anspruch nehmen.
- Schließen Sie ein USB-Gerät nicht über einen USB-Hub an die Anlage an.
- Bei manchen angeschlossenen USB-Geräten kann nach der Durchführung einer Operation eine Verzögerung auftreten, bevor der Vorgang von dieser Anlage durchgeführt wird.
- Diese Anlage unterstützt eventuell nicht alle in einem angeschlossenen USB-Gerät vorhandenen Funktionen.
- Die Wiedergabereihenfolge auf dieser Anlage kann von derjenigen auf einem angeschlossenen USB-Gerät abweichen.
- Diese Anlage kann nicht zum Laden von USB-Geräten verwendet werden.

Kompatible Bluetooth-Geräte

Die Kompatibilitätsanforderungen für die Geräte sind wie folgt. Bevor Sie ein Gerät mit dieser Anlage verwenden, stellen Sie sicher, dass es die Anforderungen erfüllt.

- Die Geräte müssen dem Bluetooth-Standard Version 3.0 entsprechen.
- Die Geräte müssen A2DP (Advanced Audio Distribution Profile) und AVRCP (Audio/Video Remote Control Profile) unterstützen.
- NFC-Tauglichkeit (nur bei Verwendung der NFC-Pairing-Funktion der Anlage erforderlich).

Um die neusten Informationen über kompatible Bluetooth-Geräte, einschließlich NFC-kompatibler Smartphones, zu erhalten, besuchen Sie die nachstehenden Websites.

http://support.sony-europe.com/

Was ist die Bluetooth-Funktechnologie?

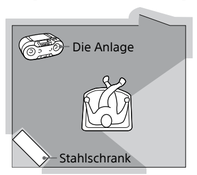
Die Bluetooth-Funktechnologie ist eine Kurzstrecken-Funktechnologie, die drahtlose Datenübertragung zwischen Digitalgeräten, wie z. B. einem Computer und einer Digitalkamera, ermöglicht. Die Bluetooth-Funktechnologie hat einen Wirkungsradius von etwa 10 m. Normalerweise werden nur zwei Geräte bei Bedarf verbunden, aber manche Geräte können mit mehreren Geräten gleichzeitig verbunden werden.
Sie benötigen kein Kabel für die Verbindung, und die Geräte müssen auch nicht aufeinander ausgerichtet werden, wie das bei Infrarot-Technologie der Fall ist. Sie können ein solches Gerät beispielsweise in einer Handtasche oder Hosentasche benutzen.
Der Bluetooth-Standard ist ein internationaler Standard, der von Tausenden von Firmen in der ganzen Welt unterstützt und von zahlreichen Firmen weltweit angewendet wird.

Kommunikationssystem und kompatible Bluetooth-Profile der Anlage

Das Profil ist eine Standardisierung der Funktion für jede Bluetooth-Gerätespezifikation. Die Anlage unterstützt die folgenden Bluetooth-Versionen und -Profile:
Kommunikationssystem:
Bluetooth-Spezifikation Version 3.0
Kompatible Bluetooth-Profile:
—A2DP (Advanced Audio Distribution Profile): Übertragen oder Empfangen von Audio-Inhalten in hoher Qualität.
—AVRCP (Audio Video Remote Control Profile): Steuern von A/V-Geräten; Unterbrechen, Stoppen oder Starten der Wiedergabe usw.

Maximaler Kommunikationsradius

Benutzen Sie Bluetooth-Geräte innerhalb eines Radius von 10 m (Sichtlinie) von der Anlage. Unter den folgenden Bedingungen kann sich der maximale Kommunikationsradius verkürzen.
—Es befindet sich ein Hindernis, wie z. B. eine Person, Metall oder Wand, zwischen der Anlage und dem Bluetooth-Gerät.
—Ein WLAN-Gerät wird in der Nähe der Anlage benutzt.
—Ein Mikrowellenofen wird in der Nähe der Anlage benutzt.
—Ein Gerät, das elektromagnetische Strahlung erzeugt, wird in der Nähe der Anlage benutzt.
—Die Anlage steht auf einem Stahlregal.



Störbeeinflussung von anderen Geräten

Da Bluetooth-Geräte und WLAN (IEEE802.11b/g/n) dieselbe Frequenz benutzen, können Mikrowelleninterferenzen auftreten und eine Verschlechterung der Kommunikationsgeschwindigkeit, Rauschen oder Verbindungsstörungen verursachen, falls die Anlage in der Nähe eines WLAN-Gerätes verwendet wird. Gehen Sie in einem solchen Fall folgendermaßen vor.
—Halten Sie mindestens 10 m Abstand zwischen der Anlage und dem WLAN-Gerät.
—Wird die Anlage innerhalb von 10 m von einem WLAN-Gerät benutzt, schalten Sie das WLAN-Gerät aus.
—Verwenden Sie das Bluetooth-Gerät möglichst nahe an der Anlage.

Störbeeinflussung anderer Geräte

Die von einem Bluetooth-Gerät abgegebenen Mikrowellen können die Funktion von medizinischen Elektronikgeräten beeinflussen. Schalten Sie die Anlage und andere Bluetooth-Geräte an den folgenden Orten aus, da ein Unfall verursacht werden kann.
—Orte, an denen brennbare Gase vorhanden sind, z. B. in einem Krankenhaus, Zug, Flugzeug oder einer Tankstelle
—in der Nähe von automatischen Türen oder Feuermeldern

Hinweise
- Um die Bluetooth-Funktion benutzen zu können, benötigt das zu verbindende Bluetooth-Gerät dasselbe Profil wie die Anlage.
Beachten Sie auch, dass Geräte je nach ihren Spezifikationen unterschiedliche Funktionen haben können, selbst wenn dasselbe Profil vorhanden ist.
- Aufgrund der Eigenschaften der Bluetooth-Funktechnologie tritt während der Musikwiedergabe eine geringfügige Verzögerung zwischen dem von der Anlage wiedergegebenen Ton und dem vom Bluetooth-Gerät wiedergegebenen Ton auf.
- Dieses Gerät unterstützt mit dem Bluetooth-Standard konforme Sicherheitsfunktionen, um bei Verwendung der Bluetooth-Funktechnologie eine sichere Verbindung zu gewährleisten, aber diese Sicherheit kann je nach der Einstellung nicht ausreichen. Lassen Sie bei der Kommunikation mit der Bluetooth-Funktechnologie Vorsicht walten.
- Wir übernehmen keine Verantwortung für den Verlust von Informationen während der Bluetooth-Kommunikation.
- Ein Gerät mit Bluetooth-Funktion muss dem von Bluetooth SIG aufgestellten Bluetooth-Standard entsprechen und authentifiziert sein. Selbst wenn das angeschlossene Gerät dem oben genannten Bluetooth-Standard entspricht, besteht die Möglichkeit, dass manche Geräte je nach ihren Merkmalen oder Spezifikationen nicht verbunden werden können oder nicht korrekt funktionieren.
- Je nach dem mit der Anlage verbundenen Bluetooth-Gerät, der Kommunikationsumgebung oder der Benutzungsumgebung können Rauschen oder Tonaussetzer auftreten.

Vorsichtsmaßnahmen

Auf dieser Anlage ABSPIELBARE Discs
- Audio-CDs (CD-DA*1-Tracks)
- CD-R/CD-RW-Discs, die MP3/WMA-Dateien enthalten und korrekt finalisiert*2 wurden.

*1 CD-DA ist die Abkürzung für Compact Disc Digital Audio. Es ist ein Aufnahmestandard, der für Audio-CDs verwendet wird.
*2 Finalisieren ist der Vorgang, mit dem CD-R/CD-RW-Discs auf Verbraucher-Discplayer-Produkten abspielbar gemacht werden. Dieser Vorgang kann in den meisten Aufnahmeprogrammen während der Disc-Erzeugung als optionale Einstellung aktiviert oder deaktiviert werden.

Auf dieser Anlage NICHT ABSPIELBARE Discs
- Andere CD-R/CD-RW-Discs als solche, die im Audio-CD-Format oder in Formaten bespielt sind, die ISO 9660 Level 1/Level 2 oder Joliet entsprechen
- CD-R/CD-RW-Discs von schlechter Aufnahmequalität, verkratzte oder verschmutzte CD-R/CD-RW-Discs, oder mit einem inkompatiblen Aufnahmegerät bespielte CD-R/CD-RW-Discs
- Nicht oder falsch finalisierte CD-R/CR-RW-Discs

Hinweise zu Discs
- Reinigen Sie die CD vor der Wiedergabe mit einem Reinigungstuch. Wischen Sie die CD von innen nach außen ab. Falls Kratzer, Schmutz oder Fingerabdrücke auf der CD vorhanden sind, kann ein Abtastfehler auftreten.

- Verwenden Sie keine Lösungsmittel, wie Benzin, Verdünner, handelsübliche Reinigungsmittel oder für Vinyl-LPs vorgesehene Antistatiksprays.
- Setzen Sie CDs keinem direkten Sonnenlicht oder Wärmequellen (z. B. Warmluftauslässen) aus, und lassen Sie sie auch nicht in einem in der prallen Sonne geparkten Auto liegen, weil die Temperatur im Auto beträchtlich ansteigen kann.
- Kleben Sie kein Papier oder Aufkleber auf CDs, und verkratzen Sie die Oberfläche der CD nicht.
- Bewahren Sie die CD nach dem Abspielen in ihrer Schachtel auf.

Hinweis zu DualDiscs
- Eine DualDisc ist eine zweiseitig bespielte Disc, auf der DVD-Aufnahmen auf der einen und digitale Audiodaten auf der anderen Seite aufgezeichnet sind. Da jedoch die Audiomaterialseite nicht dem Compact Disc (CD)-Standard entspricht, kann einwandfreie Wiedergabe auf diesem Produkt nicht garantiert werden.

Musik-CDs mit Urheberrechtsschutz-codierung
- Dieses Produkt ist auf die Wiedergabe von CDs ausgelegt, die dem Compact Disc-Standard (CD) entsprechen. Seit neuestem bringen einige Schallplattenfirmen Musik-CDs mit Kopierschutztechnologien auf den Markt. Beachten Sie bitte, dass einige dieser CDs nicht dem CD-Standard entsprechen und mit diesem Produkt möglicherweise nicht wiedergegeben werden können.

Zur Sicherheit
- Der Laser-Strahl, der im CD-Player-Teil verwendet wird, kann die Augen schädigen. Versuchen Sie daher nicht, das Gehäuse zu zerlegen. Überlassen Sie Wartungsarbeiten nur qualifiziertem Fachpersonal.
- Sollte ein Fremdkörper oder Flüssigkeit in die Anlage gelangen, ziehen Sie das Netzkabel ab, und lassen Sie die Anlage von qualifiziertem Fachpersonal überprüfen, bevor Sie sie weiter benutzen.
- Discs mit ausgefallenen Formen (z. B. herzförmige, quadratische oder sternförmige Discs) können nicht mit dieser Anlage abgespielt werden. Durch Abspielen solcher Discs kann die Anlage beschädigt werden. Verwenden Sie keine derartigen Discs.

Info zu Stromquellen
- Verwenden Sie für Netzstrombetrieb das mitgelieferte Netzkabel und kein anderes Kabel.
- Soll die Anlage längere Zeit nicht benutzt werden, trennen Sie sie von der Netzsteckdose.
- Wenn Sie die Anlage nur mit Netzstrom betreiben, nehmen Sie die Batterien heraus, um durch Auslaufen der Batterien oder Korrosion verursachte Schäden zu vermeiden.

Zur Aufstellung
- Lassen Sie die Anlage nicht an einem Ort in der Nähe von Wärmequellen, an einem Ort, der direktem Sonnenlicht, übermäßigem Staubniederschlag oder mechanischen Erschütterungen ausgesetzt ist, oder in einem in praller Sonne geparkten Auto liegen.
- Stellen Sie die Anlage nicht auf eine geneigte oder instabile Fläche.
- Stellen Sie keine Gegenstände innerhalb von 10 mm von der Rückseite des Gehäuses ab. Die Lüftungsöffnungen dürfen nicht blockiert werden, damit die Anlage einwandfrei funktioniert und die Lebensdauer ihrer Komponenten verlängert wird.
- Da starke Magnete für die Lautsprecher verwendet werden, halten Sie persönliche Kreditkarten mit Magnetstreifen oder Uhren mit Federaufzug von der Anlage fern, um mögliche Beschädigung durch die Magnete zu vermeiden.

Info zum Betrieb
- Wird die Anlage direkt von einem kalten in einen warmen Raum gebracht oder in einem Raum mit hoher Luftfeuchtigkeit aufgestellt, kann sich Feuchtigkeit auf der Linse im CD-Player-Teil niederschlagen. In einem solchen Fall funktioniert die Anlage nicht richtig. Nehmen Sie in diesem Fall die CD heraus, und warten Sie etwa eine Stunde lang, bis die Feuchtigkeit verdunstet ist.

Info zur Handhabung der Anlage
- Lassen Sie das CD-Fach nicht offen, um Eindringen von Staub und Schmutz zu vermeiden.

Info zur Reinigung des Gehäuses
- Reinigen Sie Gehäuse, Bedienungstafel und Bedienungselemente mit einem weichen Tuch, das Sie leicht mit einer milden Reinigungslösung angefeuchtet haben. Verwenden Sie keine Schleifkissen, Scheuerpulver oder Lösungsmittel, wie Alkohol oder Benzin.

Sollten Sie bezüglich Ihrer Anlage Fragen oder Probleme haben, wenden Sie sich an Ihren Sony-Händler.

Meldungen

DATA ERROR: Eine Audiodatei ist verfälscht.
ERASE ERROR: Die Löschung der Audiodateien oder Ordner ist fehlgeschlagen.
FATAL ERROR: Das USB-Gerät wurde während der Aufnahme oder des Löschvorgangs abgetrennt und ist möglicherweise beschädigt worden.
FULL: Sie haben versucht, mehr als 25 Tracks oder Dateien (Schritte) zu programmieren.
LOW BATTERY: Die Batterien sind nahezu erschöpft.
NO BT: Die Bluetooth-Verbindung wird nicht hergestellt.
NO DEV: Es ist kein USB-Gerät angeschlossen, oder das angeschlossene USB-Gerät ist entfernt worden.
NO STEP: Alle programmierten Tracks/Dateien sind gelöscht worden.
NO TRK: Das USB-Gerät enthält keine abspielbaren MP3/WMA-Dateien.
NOSIGNAL: Es ist kein unterstützter DAB/DAB+-Rundfunk in Ihrem Land oder Gebiet verfügbar, oder Sie haben den Empfang der ausgewählten DAB/DAB+-Sendung verloren.
NOT IN USED: Sie haben versucht, einen bestimmten Vorgang unter Bedingungen durchzuführen, unter denen dieser Vorgang unzulässig ist.
NOT SET: Es ist kein Festsender gespeichert.
NOT SUPPORT: Ein nicht unterstütztes USB-Gerät ist angeschlossen.
OFF-AIR: Der ausgewählte Sender oder Service wird gegenwärtig nicht ausgestrahlt.
PROTECT: Das angeschlossene USB-Gerät ist schreibgeschützt. Trennen Sie das USB-Gerät ab, und heben Sie den Schreibschutz auf, oder verwenden Sie ein anderes USB-Gerät.
PUSH STOP: Sie haben versucht, einen bestimmten Vorgang durchzuführen, der während der Wiedergabe oder Pause verbo